

Weltcup Fort Benning USA

Marina Bösigers starker Einstand



Einen Weltcupeinstand nach Mass gelang der Derendingerin Marina Bösiger in Fort Benning. Im Dreistellungswettkampf wurde sie gute 14., für das Finale fehlten drei Punkte.

Wegen ihrem Studium konzentriert sich die Solothurnerin derzeit vor allem auf Gewehr 50m. Das zeigte sich bei ihrer Weltcuppremiere Gewehr 10. Bösiger schoss zwar einen soliden Wettkampf, doch das reichte nur zu einem Rang im hinteren Mittelfeld. Beinahe zwanzig Punkte mehr lieferte in der Qualifikation die chinesische Juniorin Yingjie Zhu mit neuem Weltrekord 633,4

Dass sich die Konzentration auf eine Disziplin auszahlt, bewies Marina Bösiger beim zweiten Einsatz in Fort Benning. Sie begann kniend mit starken 390 Punkten. Im Liegendteil, sonst die Paradedisziplin, kassierte sie nach Superstart (100) im Mittelteil ungewohnt viele Neuner (97, 96). Dank starker Schlusspasse (100) blieb sie auf Finalkurs. Auch stehend wusste Bösiger zu gefallen. Nach zweimal 96 musste sie in der dritten und vierten Serie je einen Achter hinnehmen und weg war der Finalplatz. Ihr 14. Schlussrang beim Weltcupdebüt darf aber als Erfolg gewertet werden.

Fort Benning/USA. Weltcup. Gewehr 10m Frauen: 1. - Qualifikation: 1. Yingjie Zhu, China 633,4. 49. Marina Bösiger, Derendingen 613,9. - Gewehr 50m. Dreistellung: 1. Snjezana Pejic, Kroatien 460. - Qualifikation: 1. Pejic 1178 (395/398/385). 8. Isabella Staub, Deutschland 1165. 14. Bösiger 1163 (390/393/380).